

Andacht zum Heiligen Abend

Wie in den vergangenen Jahren hat auch dieses Jahr der Jugendaktivkreis des Kirchenbezirks Recklinghausen zu einer Andacht zum Heiligen Abend eingeladen. In diesem Jahr fand diese Andacht erstmals bei uns in Hochlarmark statt.

Bereits eine Stunde vor dem Beginn der Andacht trafen sich einige Schwestern der Gemeinde, um ein „andächtiges“ Flair vorzubereiten. Dazu wurde das Kirchenschiff Tags zuvor schon mit über 200 Kerzen und Teelichtern ausgestattet, die den Geschwistern und ihren Gästen beim Betreten des Kirchenschiffs einen wunderschönen Anblick boten. Dieser besondere Raum und leises Orgelspiel stimmten die Anwesenden ruhig, ehe das eigentliche Programm dieses Abends begann.

Um 17.00 Uhr war das Kirchenschiff voll besetzt und unser Bezirksältester Eduard Nieland eröffnete die Stunde mit einem Gebet und einleitenden Worten. Anschließend sangen alle Anwesenden äußerst kraftvoll und feierlich das Lied „Herbei, o ihr Gläubigen“. Diese festlichen Klänge und das schöne Gefühl, einfach gemeinsam ein Weihnachtslied zu singen, lösten direkt zu Beginn große Freude und wahrscheinlich auch die ein oder andere Gänsehaut aus.

Nun folgte eine Lesung. Solvey Schliffke aus der Gemeinde Recklinghausen-Süd und Sören Linke aus Dülmen lasen im Wechsel die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2, 1-20 vor, unterteilt in vier Abschnitte. Zwischen diesen Abschnitten gab es musikalische Vorträge und nachdenklich stimmende weltliche Wortbeiträge. So trug zunächst Jennifer Jendral aus Marl-Sinsen auf der Violine, begleitet von der Orgel, stilsicher und ausdrucksstark das Andante aus dem Violinkonzert a-moll von J.S.Bach vor.

Nach dem zweiten Abschnitt der Lesung wurde erneut ein Lied gesungen, „Es ist ein Ros’ entsprungen“. Darauf folgte eine kleine Geschichte, die Kevin Jendral, auch aus Marl-Sinsen, und Philipp Kujath vortrugen. Diese Geschichte, „Der kleine Schutzengel“ von Sieglinde Breitschwerdt, erzählt von dem kleinen Engel Emanuel, der von dem Erzengel Gabriel beauftragt wird, über dem neugeborenen König, Jesus Christus, zu wachen.

An den dritten Abschnitt der Lesung schloss sich das Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von J.S.Bach an. Eigentlich für die Orgel komponiert, wurde es diesmal von Jennifer

Jendral (Violine), Kevin Jendral (Cello) und Bernd Makus (Trompete) aus Marl-Hüls als Trio vorgetragen.

Dem letzten Teil der Lesung folgte, gelesen von Solvey Schliffke, das bekannte Gedicht „Weihnachten“ von Joseph von Eichendorff. Bevor das gemeinsame Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ das eigentliche Programm abrundete, verzauberte Kevin Jendral mit seinem Cello die Geschwister. Er spielte, von der Orgel begleitet, das bekannte Weihnachtslied „O holy night“ von Adolphe Adams. Zum Schluss trat aus dem Kreis der Jugend Daniel Kujath an den Altar und sprach das Schlussgebet.

Nach dieser besinnlichen Stunde hörte man sowohl begeisterte als auch bewegte Worte über die vergangen Minuten. Wie es ein jeder auch empfunden haben mag – die Einstimmung auf das Weihnachtsfest war gelungen!

24. Dezember 2008

Text: Philipp Kujath / Jörg Jendral



